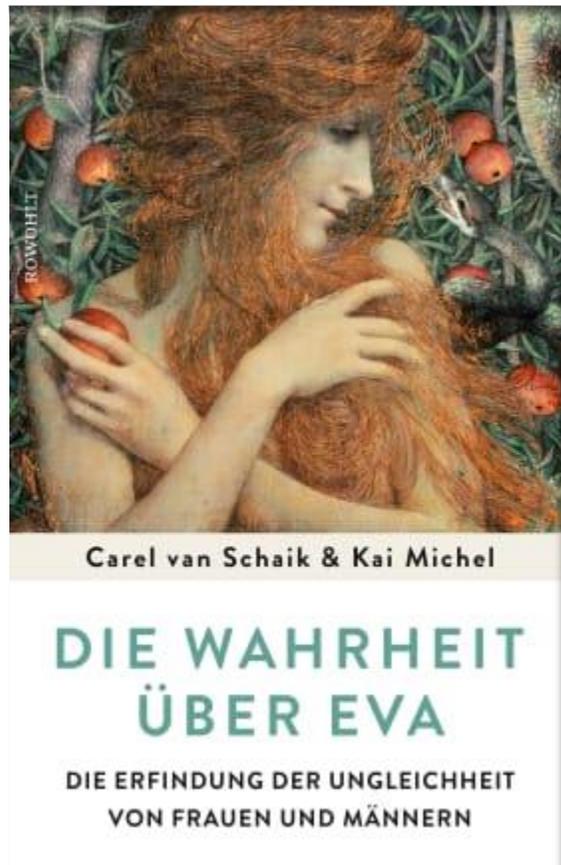


Die Wahrheit über Eva – Carel van Schaik und Kai Michel

Mit grosser Akribie beleuchten die Autoren die jahrhundertlange Unterdrückung der Frau. Dafür steigen sie vielen Quellen nach. Sie zeigen auf, dass der Erfolg unserer Spezies ohne die starke Rolle der Frauen von ganz früh her unmöglich gewesen wäre. Und dass ihre Unterdrückung alles andere als normal ist. Ein spannendes Werk!



von
Hans Lenzi

‘Ein großes und grossartiges Buch - voll überraschender, faszinierender, wichtiger und zum Nachdenken anregender Gedanken.’ So beschreibt Jared Diamond, Pulitzer-Preisträger, die Fleissleistung der beiden Autoren. Dem kann voll und ganz beigepflichtet werden.

Wer hat Angst vor der ‘Evaluation’? Die Frage stellt sich, wenn man die jahrelange Diskriminierung der Frauen betrachtet. Und es fällt auf, dass eine der wichtigsten Fragen ausgeklammert wird: Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass Frauen um ihre Gleichberechtigung kämpfen müssen?

Zweitausend Jahre lang lieferte die Bibel die Antwort: Weil Eva der Schlange mehr als Gott vertraute. Darum müssen all ihre Nachfahren den Männern untertan sein. Aber auch die Biologie schob lange den Frauen die Schuld zu: Sie seien nun mal das schwache Geschlecht.

Wen wundert, dass sich ein Eva-Tabu etablierte und seither die Evolution gemieden wird. Denn es könnte ja sein, dass etwas an der herrschenden Ungerechtigkeit ‘natürlich’ wäre. Von wegen! Die Wahrheit über Eva, über die biblische wie die biologische, lässt erkennen: Ohne die Frauen ist der Erfolg unserer Spezies nicht zu verstehen. Und ihre Unterdrückung war alles andere als Normalität. Die solidarische, wenn auch immer delikate Beziehung der Geschlechter ist unser evolutionäres Erfolgsgeheimnis.

Über die Autoren

Carel van Schaik, *1953 in Rotterdam, ist Verhaltensforscher und Evolutionsbiologe. Er erforscht die Wurzeln der menschlichen Kultur und Intelligenz bei Menschenaffen. Er war Professor an der Duke University in den USA und von 2004 bis 2018 Professor für biologische Anthropologie an der Universität Zürich, wo er als Direktor dem Anthropologischen Institut und Museum vorstand. Unlängst legte er das Standardwerk ‘The Primate Origins of Human Nature’ vor. Carel van Schaik ist ein korrespondierendes Mitglied der Royal Netherlands Academy of Sciences. Er lebt in Zürich.

Kai Michel, *1967 in Hamburg, ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Er hat von *GEO* über *Die Zeit* bis zur *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* für die großen deutschsprachigen Medien geschrieben. Gemeinsam mit Carel van Schaik las er die Bibel aus einer evolutionären Perspektive als Tagebuch der Menschheit, mit dem Archäologen Harald Meller legte Kai Michel den Bestseller *Die Himmelsscheibe von Nebra* vor. Er lebt als Buchautor in Zürich und im Schwarzwald.